

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 201

21. Februar 2012

- Anwesende: Mark Brockmann, Gerrit Buse, Andrej Gelenberg, René Hopf, David Knur, Dino Kussy, Dennis Kühn, Markus Künne, Martin Matzat, Robert Niehage
- Verspätet: Jan Beisenkamp, Fabian Schlenz
- Für diese Sitzung entschuldigt: Sabrina Friesenborg, Gülşah Ibas, Susanna Pohl, Raphael Krusenbaum, Marie Reitz, Ramin Roham-Pour, Felix Schäfer, Manuel Sträßer, Simon Szustkowski
- Abwesend: Janina Kim Marks
- Gäste: Christine Dahn, Sebastian Venier
- Sitzungsleitung: Gerrit Buse
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokolle	2
2	RvS-Klausur	2
3	Post	2
4	Mails	3
5	Berichte	3
6	Sommerfest	3
7	Lehramt, mündliche Prüfungen Wahlpflicht	4
8	DVEW	4
9	Rechner im Büro	4
10	Newsletter	5
11	Sonstiges	5

1 Protokolle

- 199: Hängt aus und ist veröffentlicht
- 200: Nach PDF-Erstellung keine Kommentare; Veröffentlichung für Freitag geplant.

2 RvS-Klausur

- Letzten Samstag (18 Februar 2012) wurde die RvS¹-Klausur geschrieben.
 - Teilnehmer berichten von ihren Eindrücken der Klausur: Aufgabenstellungen waren schwammig; viele Dinge sehr unklar.
 - Die daraus entstehenden (vielen) Fragen konnten nicht zeitnah beantwortet werden. Stellenweise musste man zehn Minuten warten, bis jemand von der Klausurbegleitung Zeit für einen hatte. Bei einer Klausurzeit von nur 60 Minuten war das “tödlich”. Eine rechtzeitige Bearbeitung der Klausur war offenbar nicht möglich.
 - Die Klausurbegleitung wirkte stellenweise nicht informiert und konnte oftmals allenfalls existierende Ansätze mit der (vorhandenen) Musterlösung vergleichen.
 - Mindestens einmal wurde die Lösung aus der Musterlösung komplett genannt, weil die Klausurbegleitung eine Verständnisfragen nicht beantworten konnte. Oftmals wäre auch “Spicken” bei der Musterlösung möglich gewesen (beidseitig bedruckt; oftmals ungünstig gehalten)

Wir sehen darin eine Ungleichbehandlung von Klausurteilnehmern und allein schon hier einen Verstoß gegen das Prüfungsrecht.

- Zu dieser Klausur gibt es bereits im InpuD-Forum einen Beschwerde-Thread. Seit der Klausur ist dieser auf fünf Seiten angewachsen.
- Laut Prüfungsrecht müsste die Klausur wiederholt werden — zumindest für Leute, die nicht bestanden haben.
- Einzelne Studierende haben schon den Kontakt zum AStA² gesucht. Wir sollten uns daher bei weiteren Maßnahmen kurz mit dem AStA kurzschließen.
- Zunächst aber sollte Kontakt mit Prof. Buchholz gesucht werden; eventuell sind die Probleme schon bekannt und eine Wiederholungsklausur schon geplant.

3 Post

- Metro-Gutschein → SoOp würde den gerne nutzen. Es gibt keine Einwände.
- AStA: Die Selbstbewirtschaftungsmittel für das Wintersemester 2011/2012 können nun angefordert werden.
- Einladung zum Richtfest des neuen Seminargebäudes (war heute, 11:30)
- Druckkostenabrechnung: insgesamt 7,63 EUR; davon 5,20 EUR durch den digitalen Protokollschrank
- Linux New Media AG: Möchten uns unterstützen - mit Gratiszeitschriften *oder* Zugang zum PDF-Archiv → Grundsätzlich haben wir Interesse; die Konditionen müssten noch genauer geprüft werden. Dennis wird da nochmal nachfragen.

Abgang (14:34): Christine Dahn (Gast)

¹Rechnernetze und verteilte Systeme

²Allgemeiner Studierendenausschuss

4 Mails

- Ausstand Herr Vahrenhold
- Lehrstuhl für Fabrikorganisation: Frage nach Verteiler für Ausschreibungen. Dennis antwortet und weist auf `fsinfo-studis` und die Jobbörse der Fakultät hin.

5 Berichte

- Es gibt Probleme bei Angewandter Informatik im Anwendungsfach Mechanik: Traditionell melden sich Informatiker bei der “falschen” Klausur (die für Logistiker) an; deswegen hat der PA einmal diese Klausur als äquivalent beschlossen. Eine Studentin hatte nun sich die Information schicken lassen, welche Klausur ”richtig” wäre und hat sich für diese angemeldet. Bei der Klausur selbst wurde sie dann von einer Klausur zur anderen geschickt (im gleichen Raum), war angeblich nicht angemeldet und bekam auch keine Klausur ausgehändigt; selbst die Teilnahme “unter Vorbehalt” wurde ihr verwehrt. Weitere Recherchen ergaben, dass das Prüfungsamt sie eigenständig zur “falschen” Klausur umgemeldet hatte, weil die meisten Informatiker sich zur “falschen” Klausur anmelden. Da dies bei dieser Studentin bereits der zweite Vorfall ähnlicher Art ist, verlängert sich zwangsläufig ihr Studium und sie strebt eine Beschwerde an. Beschwerdemanager FTB wird tätig, sobald eine offizielle Beschwerde vorliegt.
- Morgen (22. Februar 2012) ist FsRK³; Themen oder Berichtenswertes kann noch kurzfristig an Jan oder Markus geschickt werden.
- Die Überweisung zur SoOp hat heute stattgefunden; aufgrund von häufigen (Büro-)Rechner-Freezes hat diese eigentlich einfache Aufgabe fast eine Viertelstunde in Anspruch genommen. Einwand: »Daran ist der Firefox mit memoryleaks schuld« — allerdings funktionierte der gleiche Rechner unter Live-System (Knoppix) problemfrei und schnell.
- Andrej überlegt, von seinem Post als Admin zurückzutreten. An diesem Posten Interessierte sollten sich einmal melden, damit sie schonmal eingearbeitet werden können.
- 2012 geht die Welt unter. Zu diesem Anlass hat David Kuchen mitgebracht. Sein Geburtstag könnte allerdings auch Grund sein.
- Bisher haben sich sehr wenige Teamer (fünf) für die SoOp gemeldet. Daher ist momentan fraglich, ob man die Teamerfahrt überhaupt veranstalten sollte. Verschiedene Leute haben Interesse angemeldet, sich dann aber nicht offiziell eingetragen.

Ankunft (14:44): Jan Beisenkamp

6 Sommerfest

- Auch in diesem Jahr soll wieder ein Sommerfest stattfinden (28. Juni 2012)
- Frage: Sollen wir wieder Stand aufbauen? Wollen wir als Fachschaft wieder präsent sein? → Grundsätzlich ja, allerdings könnte das noch abhängig von der Helfermenge werden.
- Wir sollten mit Event-AG Rücksprache halten, ob hier nicht kooperiert werden kann.

³Fachschaftsrätekonferenz

7 Lehramt, mündliche Prüfungen Wahlpflicht

- “Eingebettete Systeme” (sowie andere Wahlpflichtprüfungen) muss im Lehramt mit mündlicher Prüfung abgeschlossen werden. Seit einigen Semestern wird allerdings auch für Lehrämter Klausur angeboten und bestanden. Im schlimmsten Fall kann das nun dafür sorgen, dass man nach dem Abschluss den ”Master of Education” hat, Befähigung Lehramt aber nicht anerkannt wird — und auch nachträglich nicht mehr anerkannt werden kann.
- Aussage von Herrn Vahrenhold: »Man geht zum Prüfungsausschuss und die drehen das hin.«
- Den Leuten, die schriftlich bestanden haben, muss allerdings mitgeteilt werden, dass es da Probleme geben kann (bevor es zu spät ist). Hierzu soll die Liste der Lehrämter genutzt werden.

Ankunft (15:08): Fabian Schlenz

8 DVEW

- Laut Homepage ist die Bekanntgabe der Noten der DVEW⁴-Klausur für den 28. Februar 2012, abends geplant; die Klausureinsicht jedoch schon für den 29. Februar.
- Nach Bachelorordnung müssen mindestens sieben Tage zwischen Ergebnisbekanntgabe und Klausureinsicht liegen.
- Frau Kern-Isberner soll darauf hingewiesen werden. Am sinnvollsten wäre ein zweiter Einsichtstermin nach dieser Frist. Anderenfalls hätte jeder Studierende Recht auf Einzeleinsicht.

9 Rechner im Büro

- Andrej als Admin meint, dass die Rechner auf dem Stand vor zehn Jahren sind und schon bei Kauf veraltet werden: alte Atom-CPU und nur 1 GB RAM. Die Probleme sind also durch schwache Hardware bedingt. Einzige Lösung: Alte Software nutzen — oder bessere Hardware (RAM könnte auf 2 GB nachgerüstet werden). Der Vergleich mit Live-Systemen (von denen die Rechner besser laufen als mit den installierten Systemen) würde hinken. Allein LDAP und NFS-Einbindung sind beispielsweise bei Knoppix nicht möglich.
- Vorschlag: Die IRB plant die Neuanschaffung von Rechnern für die Lernräume. Hier könnte man sich anhängen und vom Mengenrabatt profitieren. Ob man die gleichen Preiskonditionen hat, wenn man einfach über die IRB bestellt, wäre noch zu prüfen. Vorteile: aktuelle (Business-)Hardware zu vernünftigen Preisen; eventuell könnte man auch ein Poolimage nutzen, um Administrationsaufwand von unserer Seite zu verringern. Robert wird Preise und genaue Rechnerdetails recherchieren.
- Einwand: Früher waren die Bürorechner alte und gespendete Rechner mit lokaler Systeminstallation - und die haben jahrelang funktioniert. Wieso ist das heutzutage nicht mehr möglich?
- Die lokale Festplatte der Rechner wird beim aktuellen System nicht genutzt (Boot über Netzwerk) und kann daher für Experimente mit Alternativsystemen verwendet werden.

Nach der Sitzung hat sich herausgestellt, dass die Rechner bereits über 2 GB RAM verfügen; lediglich durch einen Fehler bei der Kernelkonfiguration wurden diese bisher nicht voll genutzt.

⁴Darstellung, Verarbeitung und Erwerb von Wissen

10 Newsletter

(keine neuen Themen)

11 Sonstiges

- Morgen gibt Herr Vahrenhold seinen Ausstand. Um ihn für seinen Einsatz an der Fakultät zu ehren wurde ein kleiner Glaspokal gekauft und mit Gravur gekauft. Kostenpunkt dabei war 40 Euro. Der Beschluss dazu soll auf der nächsten beschlussfähigen Sitzung gefasst werden.
- Am 3. und 4. März sollen weitere Dreharbeiten zu “Helden der Informatik” stattfinden. Hierbei werden noch Helfer gesucht. Mehr Details gibt es bei Martin.

Die Sitzung wird geschlossen (15:34)